



PROGRAMM

## Konflikte um Wahrheit – Nachwuchstagung Rechtsgeschichte

Tagung des jungen Netzwerks Rechtsgeschichte (26. – 28. Juni 2023)

Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie (mpilht)

Luca von Bogdandy, Christoph Resch, Julius Schumann

### Montag, 26.06.2023

11:00 – 13:30 **Anmeldung**

12:15 – 12:30 **Begrüßung**

12:30 – 13:30  *Mittagessen (Mensa)*

13:30 – 14:00 **Eröffnung, Grußwort Prof. Stefan Vogenauer**

14:00 – 16:30 **PANEL I WISSENSCHAFT UND WAHRHEITSANSPRUCH**

Chair: Dorothea Keiter (mpilht)

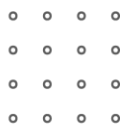
Abbilder der Wirklichkeit im Recht: Die Rechtstatsachenforschung Arthur Nußbaums im Bezugsrahmen rechtssoziologischer Methoden des frühen 20. Jahrhunderts, *Linda Bachmaier* (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Methode und Wahrheit: Gedanken zum Anspruch auf rechtswissenschaftliche Wahrheit im 19. Jahrhundert am Beispiel der Werke Julius Hermann von Kirchmanns (1802-1884) und Augusto Teixeira de Freitas' (1816-1883), *Renato Sedano Onofri* (mpilht/Humboldt-Universität zu Berlin)


 *(Pause)*

Expertise als Machtressource – Die Epistemisierung von Rechtskonflikten zwischen Kalibergbau und Gewässerschutz, *Sascha Ohlenforst* (RWTH Aachen)

16:30 – 17:00  *Kaffeepause und Gruppenfoto um 16:50 Uhr vor dem Institut*





- 17:00 –18:30 **Keynote mit anschließender Diskussion**  
Wahrheit – Perspektiven aus Rechtsgeschichte und Rechtssoziologie, em. Univ.-Prof. Dr. Hubert Rottleuthner (Freie Universität Berlin/Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- 18:30 –19:30  *Abendessen (mpilht)*
- 19:30–20:30 **Grußwort Prof. Dr. Thomas Duve und Networksession**
- ab 20:30 **Historischer Campusspaziergang und Besuch im Biergarten der Goethe-Universität**

Dienstag, 27.06.2023

- 9:00–10:30 **PANEL I ANTIKE WAHRHEITEN**  
Chair: Huan Chen (Universität Münster)  
  
Alternative Fakten in der Spätantike – Die Regulierung der Haruspizin in Prinzipat und Dominat, *Raphael Dummermuth* (Universität Basel)  
  
Unsittlich gekleidete Römerinnen und andere historische „Wahrheiten“ – ein kritischer Blick auf Interpretationsansätze zum Ehrenschutz der Frau im römischen Recht, *Caterina Maria Grasl* (Universität Wien)
- 10:30 –10:45  *Kaffeepause*
- 10:45–12:15 **PANEL I WAHRHEIT IM KONFLIKT**  
Chair: Marc Bullach (Ludwig-Maximilians-Universität München)  
  
Die Nürnberger Pareres, Rhonda-Marie Lechner (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)  
  
Universitäre Disziplinargerichtsbarkeit als ein Forum für akademische Streitbeilegung und Wahrheitsfindung?  
*Kamila Staudigl-Ciechowicz* (Universität Wien/Universität Regensburg)
- 12:15 –13:15  *Mittagessen (mpilht)*







„The oath“ – Helen Silvings Kampf um die Zurückdrängung eines umstrittenen Beweismittels, *Miriam Gassner-Olechowski* (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Universität Wien)

„Das Eingeständniß ist in SüdTyrol eine Rarität.“ Richterliche Beurteilung und strafrechtliche Praxis im vormärzlichen Österreich, *Franziska Niedrist* (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)

10:30 –10:45 ☕ Kaffeepause

10:45–12:15 **PANEL I SOZIALISTISCH GEPRÄGTE WAHRHEITSBEGRIFFE**  
Chair: Emily Georges (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Haushaltspflichten und Arbeitsfreude. Die Scheidungspraxis in der frühen DDR, *Anne Bittner* (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder/Humboldt-Universität zu Berlin)

Grundsatz objektiver und materieller Wahrheit in der Entwicklung des polnischen Zivilprozesses, *Ewelina Rogalska* (Universität Augsburg)

12:15 –13:00 ☕ Stehlunch (mpilht)

13:00–14:00 **Abschließende Diskussion / Zukunft der Tagung**

Gefördert aus Mitteln der DFG

